

Erklärungen der Spieltechniken der einzelnen Geräusche und Klänge.

Viola

| Geräuschnummer | Erklärung der Spieltechnik | Dauer in Sekunden |
|-----------------------|---|-------------------|
| 02 Va-A-01.1 und 1.2 | Geräusch/Klang der Violengruppe (4 Spieler*innen), sforzato > sul tasto, Klang beginnt mit 'sforzato' (starker Akzent) und geht ins pp über (gespielt auf dem Griffbrett 'sul tasto') | 4 |
| 02 Va-A-02 | Geräusch/Klang der Violengruppe (4 Spieler*innen), Flageolett tremolo | 6 |
| 02 Va-A-03 | Geräusch/Klang der Violengruppe (4 Spieler*innen), ponticello tremolo | 5 |
| 02 Va-A-04 | Geräusch/Klang der Violengruppe (4 Spieler*innen), col legno, unterschiedliche Tonhöhen, unterschiedliche Geschwindigkeiten | 10 |
| 02 Va-A-05 | Geräusch/Klang der Violengruppe (4 Spieler*innen), Klopfen, mit Knöcheln auf den Korpus klopfen | 8 |
| 02 Va-A-06 | Geräusch/Klang der Violengruppe (4 Spieler*innen), pizzicato, unterschiedliche Tonhöhen, unterschiedliche Geschwindigkeiten, auch Bartok-pizzicato | 6 |
| 02 Va-A-07 | Geräusch/Klang der Violengruppe (4 Spieler*innen), 'Windgeräusch I', in die Schalllöcher blasen | 6 |
| 02 Va-A-08 | Geräusch/Klang der Violengruppe (4 Spieler*innen), 'Windgeräusch II', Glissandi, Bogen sul tasto gestrichen (sul tasto - Griffbrett) | 10 |
| 02 Va-A-09 | Geräusch/Klang der Violengruppe (4 Spieler*innen), mit dem Bleistift auf die Saiten schlagen, verschiedene Geschwindigkeiten | 7 |
| 02 Va-A-11 | Geräusch/Klang der Violengruppe (4 Spieler*innen), Holzknacken, Bogen wird auf der Rückseite der Viola gepresst und langsam hin- und her geschoben | 7 |
| 02 Va-B-01.1 und 01.2 | Sägen, Streichen mit der Metallumwicklung des Bogens auf einer Saite hinter dem Steg, hin und her. | 7 |
| 02 Va-B-02 | Ticken, Col legno battuto („mit dem Holz geschlagen“) hinter dem Steg; durch den Wechsel von zwei Saiten entsteht ein Ticken | 8 |
| 02 Va-B-03 | Starkes Knarzen, mit großem Druck setzt man die Haare des Bogens hinter dem Steg auf die C-Saite, und macht eine minimale Abstrich-Bewegung -je nach dem, ob man das einzelne Knacken oder eher ein Knarzen hören möchte. | 9 |
| 02 Va-B-04 | Destruktives Knacken, die Bogenhaare auf den Boden/Rücken der Viola legen, durch das Hin- und Herschieben der Haare unter dem Druck der Stange entstehen zerstörerische Knackgeräusche. | 9 |
| 02 Va-B-05 | Perkussive Spielart, battuto, mit dem Bogen vertikal auf die Saiten schlagen, mit dem Holz (col legno) und mit den Haaren. | 10 |
| 02 Va-B-06 | Rauschen, ponticello, auf dem Steg streichen | 9 |
| 02 Va-B-07 | Wischklang, Vertikalstrich, mit dem Bogen wird schnell parallel zu den Saiten gestrichen (gewischt), mit größeren und kleineren Bewegungen: crescendo und decrescendo | 13 |

| | | |
|-----------------------|---|----|
| 02 Va-B-08 | Hämmern, harte Schläge, mit der Schraube des Bogens auf die Kante des Stegs klopfen, | 8 |
| 02 Va-B-09 | Interferenzen, ein "wmutes"-Dämpfer wird in die Mitte der schwingenden Saite gesetzt, durch das Streichen der Saite entstehen Interferenzen. | 8 |
| 02 Va-B-10.1 und 10.2 | Hohes Quietschen, Streichen über die Saiten hinter dem Obersattel | 7 |
| 02 Va-B-11 | Zweistimmiges Trippeln, Berühren einer Saite (A) an unterschiedlichen Stellen mit der Unterseite des Frosches in regelmäßigen Abständen: Die Saite wird mit einem Finger in gegriffen | 8 |
| 02 Va-B-12 | Feuerwehr, Martinshorn, Spielen auf zwei Saiten (A und D), es werden auf jeder Saite dieselben Töne (A und D) mit einem Viertel- oder Achtelton Unterschied gespielt. | 8 |
| 02 Va-C-02 | Plakatklebeband, Paketklebeband auf die Saiten legen und schnell abziehen | 4 |
| 02 Va-C-03 | Haarbürste, Haarbürste am Griffbrett vorsichtig über die Saiten ziehen | 5 |
| 02 Va-C-04 | Metallfeder, mit einer Metallfeder (Kugelschreiber) die Saiten hinterm Steg zupfen | 8 |
| 02 Va-C-05.1 und 5.2 | Gummi, ein Haushalts- oder Hosengummi zwischen beiden Händen spannen (Daumen linke Hand, Mittelfinger rechte Hand) und über dem Griffbrett mit dem rechten Daumen so zupfen, dass es die Saiten anschlägt | 7 |
| 02 Va-C-06.1 und 6.2 | Esstübchen, Zwei Esstübchen senkrecht zum Griffbrett abwechselnd auf den Saiten hüpfen lassen, am Sattel beginnen, bis zum Steg | 7 |
| 02 Va-C-07 | Esstübchen Trommel, Mit einem Esstübchen zwischen den Wirbeln trommeln, wie bei einer Triangel | 6 |
| 02 Va-C-08 | Tennisball Steg, Tennisball auf dem Steg hüpfen lassen | 5 |
| 02 Va-C-09 | Tischtennisball Korpus, Tischtennisball auf dem Korpus hüpfen lassen | 7 |
| 02 Va-C-10 | Zargen Trommel, mit den Fingern auf die Zargen neben den F-Löchern trommeln | 7 |
| 02 Va-C-11 | Saiten zwischen Händen, eine einzelne zusätzliche Saite zwischen beiden Händen spannen und vom Sattel beginnend über die Bratschensaiten Richtung Steg ziehen | 7 |
| 02 Va-C-12 | Kochlöffel, Kochlöffel wie einen Bogen benutzen und langsames Arpeggio streichen, z.B. C-dur Akkord | 9 |
| 02 Va-D-01 | Wassertropfen, mit einem Bleistift auf die Saiten schlagen, (verschiedene) Doppelgriffe auf den Saiten | 8 |
| 02 Va-D-02 | Saitenputzen, Quietschen, mit einem Tuch werden die Saiten geputzt | 14 |
| 02 Va-D-03 | Ballgräusche, mehrfaches Klopfen der Fingerspitzen auf dem Korpus | 6 |
| 02 Va-D-04 | Küchengummi, mit einem Küchengummi wird über die Saiten entlang gefahren | 4 |